

# **Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg**

**Bildungsplan  
für das Berufskolleg**

**Kaufmännisches Berufskolleg I**

**Textverarbeitung**

**Schuljahr 1**

**Baden-  
Württemberg**



**Der Bildungsplan tritt  
am 1. August 2017 in Kraft.**

## **Vorbemerkungen**

Im Fach Textverarbeitung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die als Grundlage für den anwendungsorientierten integrativen Einsatz im Unterricht dienen.

Entsprechend dem handlungsorientierten Unterricht ist auch die Leistungsfeststellung mit handlungs- und entscheidungsorientierten Aufgaben durchzuführen.

## Bildungsplanübersicht

Schuljahr	Kompetenzbereiche	Zeitricht- wert	Gesamt- stunden	Seite
1	1 Grundlagen der Textgestaltung	10		5
	2 Dokumente zur Kommunikation, Information und Organisation	20		6
	3 Gestaltungsgrundlagen für Präsentationen	10		7
			40	



Schuljahr 1

Zeitrichtwert

**1 Grundlagen der Textgestaltung****10**

Neben dem Erwerb der unten genannten Kompetenzen verfolgt der Unterricht folgende Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler bereiten berufsbezogene Texte und Daten unter Beachtung allgemeiner Gestaltungsregeln und der DIN 5008 (Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung) sach- und zielgerecht auf. Sie nutzen die notwendigen Funktionen der gewählten Softwareprogramme, binden digitale Objekte aus anderen Anwendungen ein und achten auf ein stimmiges Layout. Sie erkennen die Bedeutung der sozialen Medien im beruflichen Kontext und entwickeln Standards für das kollaborative Schreiben.

## Kompetenzen

## Impulse/Anregungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

strukturieren und gestalten kurze und umfangreiche Texte zu berufsbezogenen Anlässen mithilfe geeigneter Programmfunktionen (Zeichen-, Absatz- und Seitenformate, Tabellenfunktion).

Ausrichtung, Ränder, Kopf-/Fußzeile, Seitennummerierung, Vorlagen (Wochenbericht, Übergabeprotokoll)

binden geeignete Objekte auch aus anderen Anwendungen ein.

QR-Code

wenden Standards zum kollaborativen Schreiben an.

Digitale Tools im Internet  
Bearbeitungsfunktionen

bereiten Dokumente zur Datenweitergabe und zum Datenaustausch auf.

PDF-Format

## 2 Dokumente zur Kommunikation, Information und Organisation

20

Neben dem Erwerb der unten genannten Kompetenzen verfolgt der Unterricht folgende Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Bedeutung von Geschäftspapieren in Büro- und Geschäftsprozessen. Sie informieren sich über das Corporate Design und Corporate Wording des Unternehmens und erstellen individuelle und standardisierte Dokumente unter Beachtung der DIN 5008 (Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung). Ihnen wird deutlich, dass neben der normgerechten Gestaltung auch eine gute Formulierung von Texten zur positiven Außenwirkung des Unternehmens beiträgt.

### Kompetenzen

### Impulse/Anregungen

Die Schülerinnen und Schüler....

konzipieren, formulieren und gestalten normgerechte Geschäftsbriefe im Geschäftsprozess.

Elemente des Geschäftsbriefes  
Hamburger Verständlichkeitskonzept  
Datenübernahme aus anderen Anwendungen

verfassen E-Mails sach- und adressatengerecht.

richtiges Nachrichtenformat (HTML, nur Text)  
interne und externe Signatur nach DIN 5008  
qualifizierte elektronische Signatur (§ 126 a BGB)

entwickeln und gestalten Werbemittel nach einem Gestaltungskonzept.

Werbeziel, Zielgruppe  
Serienbrief mit einfacher Wenn-Dann-Abfrage  
Flyer

entwickeln und nutzen Vorlagen als Hilfsmittel zur Informationserfassung und -verarbeitung.

Formulare  
Checklisten

### 3 Gestaltungsgrundlagen für Präsentationen

10

Neben dem Erwerb der unten genannten Kompetenzen verfolgt der Unterricht folgende Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln mithilfe geeigneter Software berufsbezogene Präsentationen. Sie wählen eine dem Präsentationsanlass passende Präsentationsform aus und berücksichtigen dabei die Rahmenbedingungen. Sie wenden bei der Präsentation die grundlegenden Präsentationsregeln an und reflektieren ihr Präsentationsverhalten.

#### Kompetenzen

#### Impulse/ Anregungen

Die Schülerinnen und Schüler ....

wählen eine dem Anlass entsprechende Präsentationsform aus.

Produktpräsentation  
Kiosk-Präsentation

planen eine Präsentation unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren: Ziel und Zielgruppe, Inhalte, Medien, räumliche Gegebenheiten, zeitlicher Rahmen.

Dramaturgie

bereiten die zu präsentierenden Inhalte auf und gestalten diese.

Gestaltungsregeln  
Aspekte des Designs (Farbe, Schrift)  
Überblend- und Animationseffekte  
Urheberrecht